

Quo Vadis – wohin gehst du?

*Begleiter / Begleiterinnen in der Trauer
auf ihrem Trauerweg*



Ein Angebot für Menschen,
die einen Verlust zu betrauern haben.

Ein Besuch,
ein Gespräch,
eine Unterstützung
auf dem Weg durch die Traurigkeit.



Wer sind wir?

Männer und Frauen aus unseren katholischen Gemeinden im pastoralen Raum Wittekindland haben sich ausbilden lassen zu „Begleitende in der Trauer“.

Aus diesem Team suchen wir jemanden aus, der sich nach der Trauerfeier bei Ihnen meldet und ein Gespräch anbietet.

Unser Anliegen!

Wenn vieles geregelt ist, was mit dem Tod eines Angehörigen zu tun hatte; wenn die Kondolenzbriefe alle beantwortet sind; wenn man wieder allein ist - dann würden wir uns telefonisch bei Ihnen melden und, wenn Sie es wünschen, ein Treffen vereinbaren. In dem Gespräch geht es um Sie, Ihre Situation, Ihre Erfahrung, Ihre nächsten Schritte. Deshalb steht symbolisch die Frage „Quo vadis -wohin gehst du?“ im Mittelpunkt.

Struktur

Wir planen für so ein Gespräch etwa 90 Minuten ein. Wenn dann noch viel zu erzählen ist, wird ein zweites Gespräch vereinbart.

Eine dauerhafte Begleitung können wir nicht anbieten. Bei praktischen Fragestellungen können wir uns nach anderen Möglichkeiten erkundigen.

Die Idee

Ein caritatives Angebot im pastoralen Raum Wittenkindsland. Ein neues Feld über Gemeindegrenzen hinaus gedacht für Menschen, die bisher nicht im Blick waren. Dafür Ehrenamtliche Begleitende ausbilden, senden und in ihrer Aufgabe begleiten.

So entstand diese Idee für die „Begleiter in der Trauer“ im Rahmen der Pastoralvereinbarung im Jahr 2019.

Heute sind wir froh, ein gutes Team zu haben, welches sich der neuen Aufgabe stellt. Weitere Begleiter sind willkommen.

Verantwortlich für diese Gruppe ist Gemeindeferent Ulrich Martinschledde (u.martinschledde@prwi.nrw oder ☎ 0 52 21 / 92 59 61 84).



Johannesevangelium 13, 36:

Simon Petrus sagte zu ihm: „Herr, wohin willst du gehen?“

Jesus antwortete: „Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen. Du wirst mir aber später folgen.“

Der nächste Schritt

Das Herz voll von Erlebnissen der letzten Wochen.

Da war der Abschied, die schmerzende Wahrheit, die Traurigkeit, die Leere.

Da gab es aber auch Umarmungen, Aufmunterungen, liebe Worte, den mitfühlenden Händedruck.

Und die Entscheidungen, die zu treffen waren. Es waren viele Entscheidungen, die ich treffen musste, die ich gar nicht treffen wollte, in dieser Zeit. Ich hatte das Gefühl, ich funktioniere nur, stehe neben mir.

Jetzt möchte ich weitergehen und gleichzeitig stehen bleiben. Fliehen und mich den Tatsachen stellen.

Allein sich den Fragen und Herausforderungen zu stellen, ermattet mich auf die Dauer.

Jetzt einen Begleiter / eine Begleiterin zu haben, der / die zuhört, mitfühlt, mit mir nach Antworten sucht auf die beharrliche Frage: „Wohin gehst du?“

Rufen Sie ohne Scheu an ☎ 0 52 21 / 92 59 61 84 oder freuen sich über unseren Anruf.

Wir vermitteln Ihnen einen Begleiter / eine Begleiterin, der / die mit Ihnen einen Besuchstermin abspricht.